Inhaltsverzeichnis

Einleitung **7**

I. VERFÄLSCHUNG UND NEUBELEBUNGDER EUROPA-IDEE - ANSTÖSSE FÜR EINE EUROPÄISCHE LEITBILDDISKUSSION

Das befremdliche Demokratieverständnis in Europa **14**

Europa der Staaten oder Europa der Bürger? 14

Halbwahrheiten und Lügen lahmen die EU 17

Die Verfassungs-Lüge und die Diffamierung der Verfassungskritiker 22

Soziale Rechte weichen dem Vorrang der Ökonomie 27

Die umstrittene EU-Verfassung: Müssen wir tun, «was Brüssel sagt»? 29

Widerstand von unten gegen den «Putsch von oben»? 33

Todesstrafe und Todesschüsse durch die Hintertür? 36

Nach dem Scheitern der Verfassung - Bürger ante portas **39**

Die versäumten Chancen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 39

Die merkwürdige «Berliner Erklärung» - im Namen der Bürger Europas? 42

Beschwörung europäischer Gesellschaftsideale und Juristischer Kunstgriff Vom EU-Verfassungsentwurf zum inhaltsgleichen Grundlagenvertrag 46

Der «Reformvertrag» von Lissabon geht auf die Argumente der Kritiker nicht ein 50

Machtfragen - Europa auf dem Weg zum totalitären Superstaat? **53**

Fehlende Aufbruchstimmung und demokratische Legitimationskrise 53

Demokratische Defizite der europäischen Institutionen 55

Machtkonzentration im «Lobbyisten-Mekka» Brüssel 60

Europa als «Kampfgemeinschaft»? 62

Aufrüstung als «Friedenspolitik»: Dunkle Wolken über Europa 64

Verteilungsfragen - Europa als sozialer Unrechtsstaat? 68

Gewöhnung der Europäer an Wirtschaftskriege? 68

Verschwundene Visionen: Wie soll das gemeinsame Europa aussehen? 70

Die Kommerzialisierung Europas und ihre Verlierer 75

Spaltung Europas in Arm und Reich 77

EU-Weltmachtträume und die neoliberale Reformpolitik der «Lissabon-Strategie» 80

«Unternehmen» Europa - Sozialdarwinismus als Staatsform? 85

Das fehlgesteuerte Europa - Wachstum und Nützlichkeit beherrschen die Wertediskussion 90

Der gläserne Bürger - Europa im Sicherheitswahn 92

II. AUF DER SUCHE NACH IDENTITÄT - EINE TOPOGRAFIE DER EUROPA-IDEE

Der Werdegang zum vereinten Europa, seine Ideen und Defizite 98

Der Gründungsgedanke der EU und die Etappen vom Kalten Krieg zur erweiterten Gemeinschaft mit Binnenmarktorientierung 98

Misstrauensphasen - Die Gemeinschaftswährung, der Kosovo-Krieg und die Osterweiterung 102

Europas Rolle in der Welt **105**

Die EU zwischen Russland und den USA 105

Europa und Amerika - Zum Dialog konträrer Demokratie-Modelle 109

Sozialer Frieden als Voraussetzung für dauerhafte Friedenssicherung 112

Verflechtung von Politik und Wirtschaft zerstört den Traum vom sozialen Europa 114

Grenz- und Sinnfragen Europas **117**

Die Frage nach den Grenzen Europas: Öffnung oder Abschottung? 117

Motive der EU-Osterweiterung 119

Das schwarze Kapitel Europas: Entwicklungshilfe und Afrika-Politik 121
Wo liegt Europa? - Die Probleme der Welt sind die ungelösten-Probleme Europas 127
Ist Europa reif für die Türkei? - Die Frage nach den spirituellen Quellen Europas 130

Die geistig-kulturelle Identität Europas 134
Europas Geschichte ist in Bewegung 134
Wurzeln europäischer Kultur und die Geburt der Europa-Idee 137
Anknüpfung an den «europäischen Geist» der Goethezeit 140
Ethik der Kooperation: Europas Zukunft als «Wertegemeinschaft 143

III. PERSPEKTIVEN, ALTERNATIVEN UND INITIATIVEN FÜR EUROPA

Engagement für ein Europa der Bürger 148
Impulse aus der Zivilgesellschaft 148
Europa ohne Alternative? Das vergebliche Werben um Bürgerbeteiligung 150
Das Subsidiaritätsprinzip als Schutz vor einem vormundschaftlichen Superstaat 152
Europa der Regionen - ein Ausweg aus der Krise? 156
Eigenverantwortlichkeit und Handlungsfähigkeit: Mehr Mitsprache für die Regionen 158

Ansätze und Initiativen auf regionaler Ebene 162
EU-Dienstleistungsrichtlinie: Die Eroberung lokaler und regionaler «Dienstleistungsmärkte» 162
Gegen Entmündigung und Enteignung der Bürger im Handstreich 166
Ein zukunftsfähiges Europa wird von Individualitäten getragen 170
Miteinander statt gegeneinander: Seelenwärme in Europa 172

Skizzen zu einem Europa der Bürger 174
Europa ist überall! - Europäisches Bewusstsein in neuen Dimensionen 174
Soziale Neugestaltung im Sinne von Freiheit,Gleichheit, Brüderlichkeit 176
Die Europa-Lügen sind der Wahrheit unterlegen 177
Gestaltungsfelder eines nachhaltigen Europa 180
Ein anderes Europa ist möglich - Praxisbeispiele für E uropa -Initiativen von unten 183
EU-Regionalforen «Ateliers de Participation» 183
Internationale Europäische Sozialforen der Zivilgesellschaft 184
Attac-EU-Initiativen 187
«Mehr Demokratie» - Für Volksentscheid und Bürgerbeteiligung 188
Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland - Dialog zwischen EU-Akteuren und Zivilgesellschaft 190
Netzwerk Europäische Verfassungsinitiative - Bürgerkonvent zur EU-Verfassung 2009 191
IG Euro-Vision 192
EUdemocrats 192
Democracy International 193
Initiative für das Europäische Bürgerbegehren «European Citizens' Initiative» 193
Lobby-Control - Initiative für Transparenz und Demokratie 194
Internationale Kampagne «Les faces du NON» - Nein zum EU-Verfassungsentwurf 198
Alternativer Ecofin - Konferenz zur EU-Wirtschafts- und Finanzpolitik 199
Gewerkschaftskampagnen und -Zusammenschlüsse - «Europa ja - Sozialdumping nein!» 200
Katholisch-Soziales Institut - Europäische Plattform für sozialethische Fragestellungen 202
Junge Europäische Föderalisten - Europa bewegen 203
EUReferendum auf eigene Faust im Eifeldorf-Strempt 205
Kampf der britischen Kommunen für eine Abstimmung über den neuen EU-Grundlagenvertrag 206
«Angriff auf die Menschenrechte» - Offener Brief zur EU-Verfassung 208
Initiative für neue Sozialimpulse und soziale Erneuerung 211

Nachwort - Die Chancen des Europa-Wahljahres 2009 213

Anmerkungen 216

Literatur **232**